

„Brückenschlag“ ist auch ein Erfolg für die Stadt

Bürgermeister lobt Initiative der Betriebe

Twistringen – Die Präsenz in den Twistringer Schulen ist für „AZUBIpoint“ von elementarer Bedeutung. Hier suchen die Mitglieder den Austausch mit jungen Menschen, bieten ihnen die Chance, unterschiedliche Unternehmen und Berufsfelder kennenzulernen, Fragen zu stellen und erste Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Nach der Berufsmesse in der

Haupt- und Realschule nimmt „AZUBIpoint“ die nächste Aktion ins Visier. Am 1. Oktober findet im Hildegard-von-Bingen-Gymnasium eine „Praktische Berufsorientierung“ statt. Sie dient für die Neunt- und Zehntklässler als Vorbereitung auf das Betriebspraktikum. Den Schülern der Jahrgänge 11 bis 13 kann die Veranstaltung wertvolle Anregungen geben, wenn sie über Ferienpraktikum, Ausbildung oder duales Studium in Twistringen nachdenken.

Bürgermeister Jens Bley würdigt das Engagement von „AZUBIpoint“. Für ihn ist der „Brückenschlag zwischen Unternehmen und Schulen“ von großer Bedeutung. Wenn die jungen Menschen vor Ort einen Ausbildungsplatz bekommen, die Betriebe ihre Stellen besetzen und wachsen können, dann sei dies auch aus städtischer Sicht ein Erfolg.



Cup-Cake: Bürgermeister Jens Bley (r.) am Stand der Bäckerei Weymann. SPECKMANN